

# Flagge zeigen fürs Jubiläum

## Fahnen am Rathaus zur 1000-Jahr-Feier / Benefizlauf für Waisen


FRIESENHEIM-HEILIGENZELL (bets). An den Rathäusern in Friesenheim und Heiligenzell sind Fahnen gehisst worden, die auf die 1000-Jahr-Feier der beiden Orte hinweisen. Am Dienstag versammelten sich Bürgermeister Erik Weide, der Heiligenzeller Ortsvorsteher Gerold Eichhorn, Schutterns Ortsvorsteher Hans-Jürgen Kopf sowie die Vertreter des Vereins „1000 Jahre Friesenheim und Heiligenzell“, um die Flaggen öffentlichkeitswirksam in die Höhe zu ziehen – auch wenn der Wettergott nicht ganz mitspielte. Schmunzelnd meinte Weide: „Der Gemeinderat hat gestern in nicht-öffentlicher Sitzung beschlossen, dass das Wetter zum Festwochenende schön wird.“

Die Flaggen sind diesmal nicht von Sponsoren finanziert, erklärte Brigitta Schrempp, die Leiterin des Arbeitskreises Marketing und Spendensammlung. Gleichwohl sei man bei der Marke von etwa 108 000 Euro angekommen. Der Bürgermeister bekräftigte: „Die Ergebnisse der bisherigen Anstrengungen für das Jubiläum sind wirklich sehr gut. Ich bin sicher, dass das Jubiläum ein Erfolg wird.“ Er appellierte jedoch eindringlich an die Vereine, sich noch mehr einzubringen, da der Jubiläumsverein nicht alles allein stemmen könne.

Brigitta Schrempp erklärte den Betrachtern das Motiv auf der Flagge. Beide

Wappen, das von Friesenheim und das von Heiligenzell, seien abgebildet. Der äußere Ring symbolisiere die Verbundenheit miteinander. Die Farben Blau und Grün stellten die Verbundenheit beider Orte mit dem sie umgebenden Wasser und der Natur dar.

Franz Eckenfels, Vorsitzender der Vereinigungsgemeinschaft Friesenheim und Mitglied des Vorstands des Jubiläumsvereins, kündigte den Benefizlauf des Lauffreunds TV Friesenheim für Freitag, 17. Juni, ab 18 Uhr an. Der Erlös soll zwei Kindern zugutekommen, die als Waisen bei ihrer Großmutter in Friesenheim leben. Beim vorigen Benefizlauf waren um die 400 Menschen dabei gewesen. Auch Bürgermeister Weide will sich und seine Tochter noch anmelden. Die 2,8 Kilometer lange Strecke wird vom Festplatz über das Gewann Ried in Friesenheim über die Friedensstraße zum Leimbach führen, dort ins Feld Richtung Heiligenzell-Westend und von dort zurück übers Allmend zum Festplatz. „Zeiten werden nicht genommen“, erklärte Schrempp. „Es geht ja um den guten Zweck. Besonders schön ist, dass der Lauf nun ins Geschehen auf dem Festplatz eingebunden ist“, verdeutlichte Bürgermeister Weide.

 Weitere Informationen unter <http://1000jahre-fri-hz.de>